

BIM-Standard garantiert wesentliche Qualitätsverbesserung

Ronge Stria als Pioniere bei der Digitalisierung von Großküchenplanungen



Die Digitalisierung dringt immer mehr in die unterschiedlichsten Lebensbereiche ein, auch in die Bau- und Planungsbranche. *„Die Digitalisierung bei Bauplanungen stellt einen Paradigmenwechsel dar. Mit ihr kann die große Chance genutzt werden, mittels eines digitalen Gebäudemodells gemeinsame Methoden der Planung anzuwenden. Gerade in der professionellen Planung von Großküchen eröffnen sich hier für uns ganz neue Möglichkeiten“*,

klärt Manfred Ronge, Geschäftsführer des Ingenieurbüros Ronge Stria auf. Das renommierte Großküchenplanungsbüro arbeitet dabei als einer der ersten Küchenplaner im deutschsprachigen Raum mit dem BIM-Standard.

Baden, 27. März 2018. BIM bedeutet „Building Information Modeling“. Der Digitalisierungs-Standard bringt derzeit am Bau einen kompletten Strukturwandel mit sich. Während die Anwendung von Digitalisierungen in der Baubranche im skandinavischen Raum bereits „State of the Art“ ist, steckte sie in unseren Breiten bis vor kurzem noch in den Kinderschuhen. Ronge Stria, Ingenieurbüro für Großküchenplanung übernimmt hier einmal mehr in Mitteleuropa eine Pionierrolle. Der über die Landesgrenzen hinweg bestens anerkannte Küchenplaner setzt auch in diesem Bereich wieder einmal neue Maßstäbe für die gesamte Branche.

Wesentliche Qualitätsverbesserungen

Bei BIM wird vorweg eine genaue Bestandsanalyse gemacht, aufgrund deren Ergebnisse ein digitales 3D-Modell entsteht. Durch die gemeinsame Nutzung des digitalen Modells können alle Gewerke das Bauprojekt kooperativ umsetzen. Ronge Stria gilt europaweit in der Großküchenplanung als hochprofessioneller Lösungsfinder mit exzellenter Servicekompetenz. Krankenhäuser, Universitäten und Luxushotels setzen bei der Planung ihrer Küchen ebenso auf das Fachwissen des österreichischen Unternehmens, wie internationale Investoren im Bereich Business-Catering. Für Sebastian Ronge, projektverantwortlich für die Implementierung, liegen die BIM-Vorteile klar auf der Hand: *„Die Digitalisierung erlaubt uns heute Planungen, wie sie vor einigen Jahren noch unvorstellbar gewesen wären. Mit BIM ist garantiert, dass es absolut keine Abweichungen mehr gibt und der fertige Bau zu hundert Prozent dem digitalen Modell, an dem alle Fachplaner gemeinsam arbeiten, gleicht. Das bringt uns*

nicht nur einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil, sondern vor allem eine wesentliche Qualitätsverbesserung in der Planung.“

Intensive Schulungen

Für die komplette Umstellung auf den BIM-Standard investiert Ronge Stria sehr viel Zeit und Budget in die Ausbildung der Mitarbeiter. Laufende Schulungen und Kurse garantieren, dass die Digitalisierung der Projekte von einem bestens ausgebildeten Profiteam durchgeführt werden kann. Firmenchef Ronge freut sich über den Fortschritt: *„Dass BIM in der Praxis funktioniert, zeigen schon jetzt erste Pilotprojekte, an denen wir mit diesem Standard beteiligt sind. Mit dem BIM-Standard verfolgen wir konsequent den Weg zur höchst möglichen Leistung.“*

Corporate Data

Das Ingenieurbüro Ronge Stria steht für höchste Perfektion. Das Angebotsspektrum richtet sich an die Hotellerie, Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung. Absolute Unabhängigkeit und Neutralität, Innovationsführerschaft und Loyalität gegenüber Auftraggebern und Bauherren zeichnen das Unternehmen aus. Durch laufende Schulungen und Seminare wird dem Ingenieurbüro Ronge Stria zum Motor der branchenweiten Weiterentwicklung. Als marktführendes Unternehmen trägt es eine große Verantwortung gegenüber der Branche und nimmt diese sehr bewusst wahr. Mit dem klaren Bekenntnis der Unabhängigkeit gegenüber der Zulieferindustrie, den Händlern und Herstellern von Großküchentechnik im weiteren Sinne ist das Büro erste Adresse für Großaufträge, Investoren und öffentliche Auftraggeber. Das Kernteam besteht derzeit aus rund 13 MitarbeiterInnen. Geschäftsführer ist Manfred Ronge.

Foto:

Ronge & Partner GmbH
Sebastian Ronge, Projektverantwortlich für die Implementierung

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Ronge & Partner GmbH, Anna Korbuly
Tel. 02252/25 49 90-0, Fax: DW-15